

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Constanze Steinke

15.03.2007

<http://idw-online.de/de/news200457>

Buntes aus der Wissenschaft

Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Informationstechnik, Medizin, Psychologie
überregional



Welche Zukunft hat die "Gemeindeschwester AGnES"?

Einladung zur Fachtagung "Community Medicine Nursing" Am Mittwoch, dem 28. März 2007, findet am Universitätsklinikum Greifswald eine Fachtagung zum Thema "Community Medicine Nursing" statt (s. Programm). Auf der gemeinsamen Veranstaltung mit der Hochschule Neubrandenburg und der Gewerkschaft ver.di soll die Qualifikationsinitiative "Community Medicine Nursing", besser bekannt als "Gemeindeschwester AGnES", vorgestellt werden. Zu dem Symposium sind die Vertreter der Medien recht herzlich eingeladen (s. Anmeldung).

Die demographische Entwicklung mit einer steigenden Zahl an Menschen im höheren und hohen Lebensalter bei einer gleichzeitig deutlich zunehmenden Versorgungslücke im hausärztlichen Bereich erfordert neue Ansätze in der ambulanten medizinischen Versorgung. Parallel zu den derzeit laufenden Modellprojekten auf Rügen und in Brandenburg mit Telegesundheitsschwestern bzw. Gemeindeschwestern hat das Institut für Community Medicine der Universität Greifswald in Kooperation mit dem Fachbereich Gesundheit und Pflege der Hochschule Neubrandenburg die entsprechende berufsbegleitende Qualifikation "Community Medicine Nursing" entwickelt, die durch die Europäischen Union (EQUAL/InCareNet) gefördert wird. Gegenstand des Projektes ist eine speziell auf die Arbeit in Hausarztpraxen zugeschnittene Weiterbildung für Pflegefachkräfte, so zum Beispiel in den Bereichen Altersheilkunde (Geriatric), Versorgungsforschung, Epidemiologie, Prävention, Telemedizin, Dokumentation und Praxisorganisation. Die auf diese Weise ausgebildeten Pflegefachkräfte verfügen über die notwendige Kompetenz, um den Hausarzt künftig in von hausärztlicher Unterversorgung betroffenen oder bedrohten Regionen gezielt zu unterstützen.

Im Rahmen dieses Projektes wurde ein Lehrplan für die "Gemeindeschwester der Zukunft" aufgestellt. Seit Oktober letzten Jahres absolvieren 16 Gesundheits- und Krankenpfleger(innen) mit Berufserfahrung an der Hochschule Neubrandenburg das bundesweit einzigartige Curriculum auf der Basis der Erkenntnisse der Praxisprojekte AGnES (Arztentlastende, Gemeinde-nahe, E-Health-gestützte, Systemische Intervention) und Modellprojekt Gemeindeschwester. Die Pilotausbildung läuft noch bis zum Juni dieses Jahres und umfasst insgesamt 265 Theoriestunden, gefolgt von einem 12-wöchigen Praktikum in einer Hausarztpraxis. "Mit dieser modernen, zukunftsfähigen Weiterqualifizierung soll im Berufsfeld des Gesundheitswesens eine neue Qualifikation geschaffen, das Qualifikationsniveau in der Praxis gehoben und künftigen Problemen in der ambulanten medizinischen Versorgung wirksam begegnet werden", betonte Prof. Wolfgang Hoffmann, wissenschaftlicher Leiter des Projekts an der Universität Greifswald.

Ansprechpartner Universitätsklinikum Greifswald
Institut für Community Medicine
Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health
Ellernholzstraße 1-2, 17475 Greifswald
Projektleitung: Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, MPH
T +49 3834 86-77 50
F +49 3834 86-77 52

E wolfgang.hoffmann@uni-greifswald.de

Wissenschaftliche Koordination
Dr. Neeltje van den Berg
T +49 3834 86-77 71
E neeltje.vandenberg@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de/icm/institut.html

Fachtagung Qualifikation "Community Medicine Nursing"
Projekt zur Entwicklung eines praxisnahen, lernenden Curriculums

Mittwoch, 28. März 2007, 10.00 bis 15.30 Uhr, Greifswald
Klinikum Neubau, Ferdinand-Sauerburch-Straße, Hörsaal Nord

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten wird um eine Anmeldung gebeten:
Adina Dreier, 03834-86 77 76 oder adina.dreier@uni-greifswald.de

Program m

10.00 Uhr - Begrüßung
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, MPH, Institut für Community Medicine, Universität Greifswald
Prof. Dr. Roman Frank Oppermann, Hochschule Neubrandenburg

10.10 Uhr - Vorstellung der Entwicklungspartnerschaft InCareNet
Ellen Paschke, Mitglied des Bundesvorstandes ver.di

10.30 Uhr - Vorstellung des Teilprojektes "Qualifikation Community Medicine Nursing"
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, MPH, Institut für Community Medicine, Universität Greifswald
Adina Dreier, Institut für Community Medicine, Universität Greifswald
Hagen Rogalski, Hochschule Neubrandenburg

11.15 Uhr - Kaffeepause

11.30 Uhr
Innovative Konzepte in der Pflegeausbildung/Pflegewissenschaft - Stand der derzeitigen Umsetzung
Prof. Dr. Roman Frank Oppermann, Hochschule Neubrandenburg

11.50 Uhr - Ergebnisse einer Pilotstudie zum praktischen Einsatz der Community Medicine Nurse
Dr. Neeltje van den Berg, Institut für Community Medicine, Universität Greifswald

12.15 Uhr - Mittagsimbiss

13.15 Uhr
Qualifikation und Curriculumentwicklung - Professionalisierung in den Gesundheitsfachberufen
Prof. Dr. Martina Hasseler, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

13.35 Uhr - Integrierte Versorgung

Boris Velter, Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung

14.00 Uhr - Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, MPH/Prof. Dr. Roman Frank Oppermann

